



Niederschrift

6. Sitzung des Orsrates Emmersweiler

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.07.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:27 Uhr
Ort, Raum:	Sporttreff Emmersweiler, In den Kreuzlängten 14, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

CDU

Ziegler, Patrick

Mitglieder

CDU

Hektor, Ralf

Walle, Anke

Scholz, Justus

Straßer, Michael

SPD

Feld, Daniel

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Pirsig, Cornelia

Abwesend

Mitglieder

SPD

Herth, Norbert	entschuldigt
König, Nicole	entschuldigt
Meyer, Andreas	entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Major, Sascha	entschuldigt
---------------	--------------

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift vom 04.06.2025 - öffentlicher Teil
ungeändert beschlossen
3. Investitionsprogramm 2025-2029
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser
2024-2029/158
geändert beschlossen
4. Kirmes 2025
5. Mitteilungen und Anfragen
- 5.1. Information zum Fahrradschutzstreifen
- 5.2. Erneuerung Parkmarkierungen "Gensbacher Straße"

Nichtöffentlicher Teil

6. Annahme der Niederschrift vom 04.06.2025 - nichtöffentlicher Teil
ungeändert beschlossen
7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

-
2. **Annahme der Niederschrift vom 04.06.2025 - öffentlicher Teil** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Emmersweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 04.06.2025 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

-
3. **Investitionsprogramm 2025-2029** **2024-2029/158**
a) Kernhaushalt geändert beschlossen
b) Sonderrechnung Abwasser

Das Investitionsprogramm 2025-2029 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigelegt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung.

Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2026 eine Kreditaufnahme von 683.000 € im allgemeinen Teil aus und liegt damit in Höhe von 114.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 569.000 €. Hinzu kommt eine noch ausgewiesene und geplante Kreditaufnahme in Höhe von 320.000 € im Bereich der sog. „Sonderkredite“.

Gemäß dem veröffentlichten und in 2025 aktualisierten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung weiterhin an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist für die Gemeinde Großrosseln eher unwahrscheinlich. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs ist nach wie vor erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 552.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen. Hierbei wird die geplante Aufnahme eines Kredites für sog. „Sondertatbestände“ nicht miteingeschlossen. Diese zusätzliche Kreditaufnahme ist im Grundsatz (zusätzlich) möglich.

Bereits der Betrag von 552.000 € bedeutet aber für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Belastung an Zins- und Tilgungsdienst, welcher den Haushalt unserer Gemeinde sehr belastet. Der Altschuldenstand zum 01.01.2025 (realisierte Kreditaufnahmen als bereits auch weiter erteilte Ermächtigungen für Kreditaufnahmen) der Gemeinde beträgt aktuell (nur im eigentlichen Kernhaushalt und ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser sowie ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 14.046.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.696 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.840 €.

Die Gemeinde hat bereits zum Ende diesen Jahres hin mit einer Gesamtverschuldung – und dies nur im investiven Bereich – in Höhe von rd. 30.507.000 € zu kämpfen.

Der Vorsitzende erläutert zusammenfassend die Maßnahmen zum vorliegenden Investitionsprogramm.

Die Ortsratsmitglieder beraten und sind sich einig, dass noch weitere Maßnahmen in das Investitionsprogramm aufgenommen werden sollten.

- 1.) Sanierung „Alte Schule“
- 2.) Endausbau „Kreuzlängten“
- 3.) Befestigung der Oberfläche „ Hanfgarten parallel Zum Waldsee – schwarzer Weg“

Beschluss:

a)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2025-2029 wird – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmemöhe in Höhe von rd. 552.000 € – und unter Berücksichtigung der Aufnahme der o.a. Ergänzungswünsche - zugestimmt.

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2025-2029 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4. Kirmes 2025

Der Vorsitzende gibt den Termin zur diesjährigen Kirmes bekannt – 13.09.2025 ab 18:00 Uhr.

Weiterhin teilt er mit, dass eventuell kein Fahrgeschäft zur Verfügung steht - er wartet noch auf Rückmeldungen.

Die Aufsteller „Entenspiel“ und „Zuckerstand“ haben zugesagt.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Information zum Fahrradschutzstreifen

Das Mitglied Anke Walle (CDU) schlägt vor, eine Information - zur korrekten Befahrung des Fahrradschutzstreifens - im Amtsblatt der Gemeinde zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende sagt zu, sich mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde in Verbindung zu setzen.

5.2. Erneuerung Parkmarkierungen "Gensbacher Straße"

Das Mitglied Anke Walle (CDU) teilt mit, dass nach einer Baumaßnahme die Parkmarkierungen im vorderen Bereich der „Gensbacher Straße“ noch nicht erneuert wurden.

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Begehung mit Herrn Schlöder stattfand. Herr Schlöder wird sich dieser Maßnahme schnellstmöglich annehmen.